

## Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für die Vermögensverwaltung der Sparkasse Aachen – Version 1.0

Datum der erstmaligen Veröffentlichung: 30.06.2023

**Sparkasse Aachen, LEI 529900EF55AUET52MH13**

### Zusammenfassung

Die Sparkasse Aachen, LEI 529900EF55AUET52MH13, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in der Vermögensverwaltung. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Sparkasse Aachen.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Die Sparkasse Aachen bezieht ausgewählte Nachhaltigkeitsrisiken größtenteils in den Investmentprozess der hauseigenen Vermögensverwaltung ein. Dabei werden grundsätzlich die folgenden Strategien verfolgt:

- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in geächteten Geschäftsfeldern
- Ausschluss von Direktinvestments in Einzelwerte mit stark zweifelhaften Geschäftspraktiken oder bei Verstoß gegen internationale Normen
- Vermeidung von Investitionen in Investmentfonds mit einem unterdurchschnittlichen ESG-Rating

Die o. g. Ausschlüsse von Direktinvestments in Einzelwerte mit geächteten Geschäftsschwerpunkten oder stark zweifelhaften Geschäftspraktiken gelten gleichlautend für die Anlageentscheidungen zu Investmentfonds unter der Verwaltung der Deko Vermögensmanagement GmbH Lux, bei denen die Deko Vermögensmanagement GmbH Lux von der Sparkasse Aachen beraten wird, sowie für Auswahl von Basiswerten für Zertifikate.

Bei Beständen, die diesen Strategien aufgrund mehrfacher oder andauernder Verstöße nicht mehr entsprechen, prüfen wir, diese Werte sukzessive und performanceschonend abzubauen.

Nachstehend weisen wir die Kennzahlen zu jedem Nachhaltigkeitsfaktor gemäß Anhang 1 Tabelle 1 der Offenlegungsverordnung (SFDR) aus.

Für den Bereich „Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren“ gemäß Anhang 1 Tabelle 2 zur SFDR weisen wir die Kennzahl zu dem Nachhaltigkeitsindikator „Emissionen – Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen“ aus.

Im Bereich „Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ gemäß Anhang 1 Tabelle 3 zur SFDR weisen wir die Kennzahl zu dem Nachhaltigkeitsindikator „Korruption und Bestechung - Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ aus.

Zur Erlangung der Kennzahlen bedient sich die Sparkasse Aachen des Angebots der Nachhaltigkeitsrating-Agentur MSCI ESG Research. Diese Daten werden von unserem Dienstleister inasys Informations- und Analysesysteme GmbH aggregiert und für diese Erklärung zur Verfügung gestellt.

## **Summary**

Sparkasse Aachen, LEI 529900EF55AUET52MH13, considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors in its asset management. This statement is the consolidated statement on the main adverse impacts on sustainability factors from Sparkasse Aachen.

This statement relates to the reference period from 1<sup>st</sup> January 2022 to December 31, 2022.

Sparkasse Aachen largely incorporates selected sustainability risks into the investment process of its in-house asset management. In principle, the following strategies are pursued:

- Exclusion of direct investments in single stocks with activities in proscribed business areas
- Exclusion of direct investments in single stocks with highly dubious business practices or with violations of international standards
- Avoidance of investments in investment funds with a below-average ESG rating

The above exclusions of direct investments in single stocks with proscribed business focuses or highly dubious business practices apply equally to investment decisions on investment funds under the management of Deko Vermögensmanagement GmbH Lux, for which Deko Vermögensmanagement GmbH Lux is advised by Sparkasse Aachen, as well as for selection of base values for certificates.

In the case of portfolios that no longer comply with these strategies due to multiple or persistent violations, we examine the possibility of successively reducing these values in a manner that is also considering on performance.

Below we report the key figures for each sustainability factor according to Annex 1 Table 1 of the Disclosure Regulation (SFDR). For the area "Additional climate indicators and other environment-related indicators" according to Annex 1 Table 2 of the SFDR, we report the key figure for the sustainability indicator "Emissions - Investments in companies without initiatives to reduce CO<sub>2</sub> emissions". In the area "Additional indicators for the areas of social affairs and employment, respect for human rights and combating corruption and bribery" in accordance with Annex 1 Table 3 to the SFDR, we report the key figure for the sustainability indicator "Corruption and bribery - Lack of measures to combat corruption and bribery".

In order to obtain the key figures, Sparkasse Aachen uses the services of the sustainability rating agency MSCI ESG Research. This data is aggregated by our service provider "inasys Informations- und Analysesysteme GmbH" and made available for this declaration.

<b>Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren</b>					
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>					
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>	<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen [Jahr n]</b>	<b>Auswirkungen [Jahr n-1]</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum</b>
<b>Treibhausgasemission</b>	1. Treibhausgasemissionen	Scope 1: Treibhausgasemissionen	65.515,21		
		Scope 2: Treibhausgasemissionen	7.076,99		
		Scope 3:	332.766,82		
		THG-Emissionen insgesamt	405.359,02		
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	574,12		
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.020,51			
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	10,74%			Wird bei Unternehmen, die in Produktion oder Vertrieb von Energie durch Kraftwerkkohle engagiert sind, die Überschreitung eines bestimmten Umsatzanteils aus diesem Engagement festgestellt, werden diese Unternehmen überwacht. Bei andauernder Überschreitung wird ein sukzessiver und performanceschonender Abbau dieser Unternehmen geprüft.

	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	71,52%			
	6.1 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,32			
	6.2 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		1,87			
	6.3 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code C: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren		0,60			
	6.4 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code D: Energieversorgung		3,65			
	6.5 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen		1,84			
	6.6 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code F: Baugewerbe/Bau		0,16			

	6.7 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		0,23			
	6.8 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code H: Verkehr und Lagerei		1,49			
	6.9 Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code L: Grundstücks- und Wohnungswesen		0,43			
<b>Biodiversität</b>	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,44%			
<b>Wasser</b>	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,15			
<b>Abfall</b>	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,22			

**Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum	
<b>Soziales und Beschäftigung</b>	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,70%			Wird bei Unternehmen ein Verstoß gegen die UNGC-Grundsätze festgestellt, werden diese überwacht. Bei mehrfachen oder andauernden Verstößen wird ein sukzessiver und performanceschonender Abbau dieser Unternehmen geprüft.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	27,27%			
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,08%			

	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	34,05%			
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,03%			Wird bei Unternehmen ein Engagement in umstrittene Waffen festgestellt, wird ein sukzessiver und performanceschonender Abbau dieser Unternehmen geprüft.



<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen</b>						
<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>		<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen [Jahr n]</b>	<b>Auswirkungen [Jahr n-1]</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum</b>
<b>Umwelt</b>	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	22,38			
<b>Soziales</b>	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl)	0,00			
		Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00%			

**Indikatoren für Investitionen in Immobilien**

<b>Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen</b>		<b>Messgröße</b>	<b>Auswirkungen [Jahr n]</b>	<b>Auswirkungen [Jahr n-1]</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum</b>
<b>Fossile Brennstoffe</b>	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen			Die Vermögensverwaltung der Sparkasse Aachen tätigt keine Investitionen in Immobilien.	
<b>Energieeffizienz</b>	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz			Die Vermögensverwaltung der Sparkasse Aachen tätigt keine Investitionen in Immobilien.	

**Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

**Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a nach dem Muster der Tabelle 2**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Emissionen</b>	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	27,87%			

**Informationen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b nach dem Muster der Tabelle 3**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [Jahr n]	Auswirkungen [Jahr n-1]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum
<b>Bekämpfung von Korruption und Bestechung</b>	Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben	3,36%			

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Die Vermögensverwaltung der Sparkasse Aachen berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Klima und Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dabei werden im Rahmen der Investitionsentscheidungsprozesse die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (sog. PAIs – Principal Adverse Impacts) gemäß Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) eines investierten Unternehmens und/oder Finanzinstruments herangezogen und bewertet:

Es werden die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

- Ausschluss von Unternehmen, die im Bereich Produktion oder Vertrieb von geächteten Waffensystemen tätig sind.
- Ausschluss von Unternehmen mit Tätigkeiten im Bereich fossiler Brennstoffe.
- Ausschluss von Unternehmen, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit erheblich gegen die Ziele des UN Global Compact (ohne positive Perspektive) verstoßen.

Die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen durch Unternehmen mit Tätigkeiten im Bereich fossiler Brennstoffe erfolgt durch Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, deren Umsatz zu mehr als 30% aus Produktion oder Vertrieb von Energie aus Kraftwerkkohle besteht.

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat der Vorstand am 3. November 2021 genehmigt.

Verantwortlich für die Umsetzung der Strategien ist die Abteilung Vermögensverwaltung.

Die Strategien sehen vor, dass die Auswahl der Nachhaltigkeitsindikatoren und die Ermittlung und Bewertung der wichtigsten Nachhaltigkeitsauswirkungen mit Hilfe der Nachhaltigkeitsrating-Agentur MSCI ESG Research erfolgt.

Die Strategien werden auf die folgende Art und Weise auf dem neuesten Stand gehalten und angewandt:

Die Strategien werden regelmäßig, mindestens jährlich, auf Aktualität überprüft. Bei geänderten rechtlichen Bedingungen oder Hinweisen, dass die Strategien im Hinblick auf die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht mehr die definierte Wirkung erzielen, wird eine Anpassung der Strategien geprüft.

Die Methoden zur Auswahl der genannten Indikatoren und zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreparablen Charakters, auf die folgende Art und Weise:

Sollten Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, kann dies zu einem Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments führen. So wird sichergestellt, dass nicht in Unternehmen und/oder Finanzinstrumente mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen auf diese

Nachhaltigkeitsfaktoren als Maßnahme zur Berücksichtigung der Wahrscheinlichkeit des Auftretens und Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, aus dem Anlageuniversum entfernt werden.

Die mit diesen Ermittlungsmethoden verbundene Fehlermarge beträgt Null.

Die verwendeten Daten stammen aus den folgenden Quellen: MSCI ESG Research.

### **Mitwirkungspolitik**

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin verfolgt die Sparkasse Aachen keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

### **Bezugnahme auf international anerkannte Standards**

In ihrer Rolle als Vermögensverwalterin orientiert sich die Sparkasse Aachen bei Investitionsentscheidungen am UN Global Compact. Die Sparkasse Aachen misst die Einhaltung des UN Global Compact an den folgenden Indikatoren:

- Indikator Nr. 10 der Tabelle 1 (Annex 1): Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGK)

Hierfür ermittelt die Sparkasse Aachen den Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die in Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze verwickelt waren mit Hilfe des Dienstleisters MSCI ESG Research.

Bei Unternehmen, in die investiert wird, die wegen mehrfacher oder andauernder Verstöße in diesen Datenbanken geführt werden, prüft die Sparkasse Aachen einen Ausschluss des betroffenen Unternehmens und/oder Finanzinstruments von ihrer Investitionsstrategie.

Die Sparkasse Aachen nutzt für die nichtfinanzielle Berichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) als branchenübergreifenden deutschen Transparenzstandard für die Berichterstattung unternehmerischer Nachhaltigkeitsleistungen. Der DNK wurde vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) in einem breiten Stakeholder-Prozess entwickelt.